

COMMISSION FOR PSEUDOKARST
at the International Union of Speleology

NACHRICHTENBRIEF

Newsletter

Nr: 13.

März / March, 2005

Redakteur / Editor: **István Eszterhás**

Mitarbeiterin / Associate: **Nóra Luppej**

Adresse / Address: Köztársaság u. 157. H-8045 Isztimér / Hungary

Internetadresse / Internet-address:

www.nhm-wien.ac.at/nhm/hoehle/pseudokarst.htm



**VIERJÄHRIGE (2001-2005) AKTIVITÄT DER PSEUDOKARSTISCHEN
KOMMISSION DER UIS (Bericht zum 14. UIS-Kongress)**

**THE FOUR-YEAR (2001-2005) ACTIVITY OF THE PSEUDOKARST
COMMISSION OF UIS (Report for the 14th Congress of UIS)**

D

Durchgeführte Aufgaben

Katastrierung

Die Zusammenzählung der Pseudokarst-Erscheinungen wurde von den Mitglieds-ländedern im Laufe der vorigen vier Jahren kontinuierlich durchgeführt. Leider stammen unsere Kenntnisse meistens nur aus Mitteleuropa. In diesem Gebiet wurden etwa 500-600 neue Objekte im Register aufgenommen. Die Katasterdaten der einigen Länder kennen wir genau: bis jetzt wurden in Böhmen 1092, in Ungarn 896, in Polen 811, in Slowakei 215 Pseudokarsthöhlen bearbeitend. Der Kataster der nichtkarstischen Höhlen des Ungarns wurde auch im Internet erschienen.

Forschungsthemen

In den vergangenen vier Jahren kümmerten sich unsere Forscher mit grosser Aufmerksamkeit in mehren Gegenden der Erde um die weiteren Erkenntnis der Genetik

von Sandsteinhöhlen, von Lösshöhlen, von Granithöhlen, von Fumarolahöhlen, und von Tafonis usw. Überdies kam im Vorraum Forschung der "salt ingested caves" in Amerika. In Europa machte man die begonnenen Untersuchungen auch über die Fauna und die Wurzelstalagmiten fort.

Publikationen

Die Zahl der Publikationen nahm mit der Erweiterung der Kenntnisse ständig zu. Das Blatt des unseren Kommissions, der "Nachrichtenbrief" (Newsletter) ist durch siebenmaligen Gelegenheiten während dieser vier Jahren erschienen und das hat über Forschungsergebnisse, über Programme, über Aufforderungen, über Bücher usw. berichtet. Die Kommission erhielt Informationen über die Erscheinung der folgenden zehn umfangreicheren zusammenfassenden Bände:

Proceedings of the Symposium of the West Australien Basin (AUS - 2002)

Pseudokarst Reports - Volume 2 (CZ - 2002)

Ironstones of the Bohemien Creaceous Basin (CZ - 2002)

Atlas of the Szilvás-kő Caves (H - 2003)

Pseudokarst (in Encyclopedia of Caves and Karst Science, USA - 2003)

A List of Non-karstic Caves in Hungary (H - 2003)

O Folon (E - 2004)

A Cova do Pico (E - 2004)

Cadernos Laboratorio Xeolóxico de Laxe - Nr. 29 (E - 2004)

Proceedings of the 8th Internat. Symp. on Pseudokarst (SK - 2004)

Ausserdem wurden noch viele unserer Studien auch in den verschiedenen einheimischen wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht.

Organisationsleben, Zusammenkünfte

Verbindungshalten

Die Mitglieder der Kommission bleiben durch Briefwechsel, durch Telefon und durch unsere Presse miteinander im Kontakt. Die internationalen Veranstaltungen boten uns die Möglichkeit an, die Kontakte auch persönlich pflegen zu können.

Kommissionssitzungen

Die meisten Kommissionssitzungen wurden auch mit den internationalen Treffen verknüpft. Im Laufe der letzten vier Jahren fanden fünf Kommissionssitzungen statt:

Gorizia (I - 2002)

Taipana (I - 2003)

Teplý Vrch (SK - 2004)

Rimavská Sobota (SK - 2003)

Chata Macocha (CZ - 2004)

Auf der Sitzung in Teplý Vrch war auch eine Wahlversammlung: In ihrer Würde wurden Präsident *István Eszterhás (H)* und Honorarpräsident *Jiří Kopecký (CZ)* befestigt. *Rudolf Pavuza (A)* wurde zum Vizepräsident und *Lajos Gaál (SK)* wurde mit dem Amt vom Sekretär bekleidet. Wir haben amtlich Organisatoren des UIS-Kongresses in Athen gebeten, dass sie eine selbständige Sektion für die Sache der nichtkarstischen Höhlen sicherzustellen. Wir verfassten eine Petition gegen die Natur- und Höhlenzerstörung ab, die die in Spanien geplanten Autobahnbaue verursachen würde.

Veranstaltungen

Zu guter Letzt organisierten wir nach mehrmaliger Verschiebungen im Jahre 2004 das 8. Internationale Symposium über den Pseudokarst in Teplý Vrch (Slowakei) mit grossem Erfolg. Während dieser vierjährigen Periode wurden noch vier internationale regionale Zusammenkünfte organisiert:

Congr. of the Ironstones in Bohemien Basin - in Dolni Honska (CZ - 2001)
American Regional Pseudokarst Symposium - in Hantsville (USA - 2002)
Congress of the Genetic of the Loess Caves - in Yinchuon (VRC - 2003)
Congress of the Man Made Cavities in Sandstone - in Krosno (PL - 2003)

Zusammenarbeit

Wir halten eine Verbindung mit dem UIS-Sekretariat. Ferner haben wir wechselseitige vorzügliche Kontakte mit der Kommission der Vulkanhöhlen und mit der Kommission für der Geschichte der Höhlenforschung. Ausser diesen haben wir Breuftsverbindungen mit mehreren wissenschaftlichen Instituten und Museen.

Unsere Pläne

Forschungsthemen

Wir betreiben die katastrale Bearbeitungen, die bibliographische Zusammenstellungen, aber wir hervorgehobene Forschungsthemen nicht bestimmen. Jedermann machen so etwas, was sie dem wichtigen und verwirklichbar finden.

Veranstaltungen

Wir werden das nächste, 9. Internationale Symposium über den Pseudokarst im Mai des Jahres 2006 in Beskiden-Gebirge, in Polen organisieren. Die operative Ordnung übernahmen die Speläoklubs aus der Stadt Dębica und Bielsko-Biala, und Institut für Naturschutz der Polnischen Akademie der Wissenschaften aus Kraków. Auch es kam zur Sprache, dass das 10. Internationale Pseudokarstsymposium im Jahre 2008 die Karstzentrale "Seppenhofer" aus der Stadt Gorizia (Italien) organisiert wird. Zwischen den zwei zukünftigen Symposien planen wir auch mehrere regionale Treffen. So an die Reiche kommt die Internationale Konferenz über die Granithöhlen im Jahre 2007 in A Coruña (Spanien) unter Mitwirkung vom Höhlenforscherklub "Maúxo" und vom Institut für Geologie der A Coruña-er Universität.

Erweiterung der Kommission

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich die Tätigkeit der unseren Kommission in Zukunft auch jenseits von Europa ausdehnen könnte. Wir bitten die Kollegen und die Gruppen, wer in anderen Kontinenten wirken, dass sie sich zur unseren integrierenden Organisation, zur Pseudokarstischen Kommission beigesellen sollen.

E

Finished projects

Making of cave-list

We continued registering pseudokarst occurrences in every country, though unfortunately most of our knowledge is limited to Central Europe, Here, we registered about 500-600 new objekts. There are some countries whose cadastral data we know accurately: we registered 1092 pseudokarst caves in the Czech Republic, 896 in Hungary, 811 in Poland, 215 in Slovakia. The list of Hungarian non-karstic caves was published on the internet as well.

Research topics

In the last four years our experts continued the research on the genetics of sandstone caves, loess caves, granitic caves, fumarole caves, tafonis etc. in many parts of the world. Besides these, the research of "salt ingested caves" get special attention in America. In Europe, the fauna and root stalagmite research projects were also continued.

Publications

Along with the increase in our knowledge we became more active in publishing as well. We published seven issues of the "Nachrichtenbrief" (Newsletter) of our Commission, containing reports on our research results and projects, requests, book review etc. The Commission got news of ten new lengthy, comprehensive books. These are:

Proceedings of the Symposium of the West Australian Basin (AUS - 2002)

Pseudokarst Reports - Volume 2 (CZ - 2002)

Ironstones of the Bohemian Creaceous Basin (CZ - 2002)

Atlas of the Szivás-kő Caves (H - 2003)

Pseudokarst (in Encyclopedia of Caves and Karst Science, USA - 2003)

A List of Non-karstic Caves in Hungary (H - 2003)

O Folon (E - 2004)

A Cova do Pico (E - 2004)

Cadernos Laboratorio Xeolóxico de Laxe - Nr. 29 (E - 2004)

Proceedings of the 8th Internat. Symp. on Pseudokarst (SK - 2004)

Besides these, there were many papers published in various national scientific journals.

Organisational life, meetings

Keeping in touch

We keep in touch with our members using correspondence, phone and through our own press. Various international meetings make opportunity for personal contact.

Commission meetings

Most of the meetings of our Commission were place at such international events. We've had five committee session during these four years:

Gorizia (I - 2002)

Taipana (I - 2003)

Romavská Sobota (SK - 2003)

Teplý Vrch (SK - 2004)

Chata Macocha (CZ - 2004)

We also elected new officials at the Teplý Vrch session: *István Eszterhás (H)* remained president, and *Jiří Kopecký (CZ)* honorary president. *Rudolf Pavuza (A)* was elected to be vice-president, and *Lajos Gaál (SK)* became to new secretary. We officially requested the organisers of the UIS-Congress in Athens to ensure that the research of non-karstic caves will have its own section. We also compiled againts the planned construction of a new highway in Spain, that would seriously harm the environment, including caves.

Programs

After many delays we finally managed to organise the very successful 8th International Symposium on Pseudokarst in 2004, in Teplý Vrch (Slovakia). We've also had four regional meetings:

Congr. of the Ironstones in Bohemien Basin - in Dolni Honska (CZ - 2001)
American Regional Pseudokarst Symposium - in Hantsville (USA - 2002)
Congress of the Genetic of the Loess - in Yinchuon (VRC - 2003)
Congress of the Man Made Cavities in Sandstone - in Krosno (PL - 2003)

Cooperation

We are in contact with the secretariat of the UIS, and we have an excellent mutual contact with the Commission on Volcanic Caves and with the Commission Cave-research History. We also cooperate with many scientific institution and museums.

Our plans

Research projects

We do encourage the processing of making of cave-list and bibliographic compilations, but we do not define any specific preferred field of research, all of our members do what they think is important and attainable.

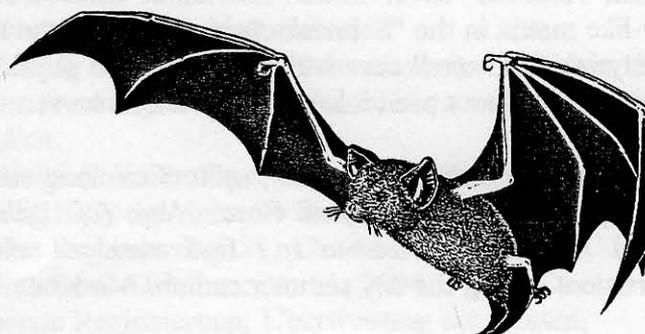
Programs

The next, 9th International Symposium on Pseudokarst will be organised in the Beskidy Mountains of Poland in May 2006. The operative work of organising the symposium was undertaken by the local caving clubs of Dębica and Bielsko-Biała, along with the Kraków Institute of Nature Conservation of the Polish Academy of Sciences. There are also talks about the 10th International Pseudokarst Symposium being organised in 2008 by the "Seppenhofer" Karst Center of Gorizia (Italy). We also plan to have several other local meetings between the two symposiums, so will be held for example the International Conference on Granitic Caves in 2007 place in A Coruña (Spain) with the cogent contribution of the Institute of Geology of the University of Coruña and the "Maúxo" Speleological Club of Vigo.

Extending the Commission

We plan to extend the work of our Commission beyond Europe. We would like to ask those groups and colleagues working on other continents to join our integrating organisation, the Pseudokarst Commission.

István Eszterhás
 President
 of the Pseudokarst Commission of UIS



PSEUDOTROPFSTEINE IN EINER ALPINEN HÖHLE IN ÖSTERREICH

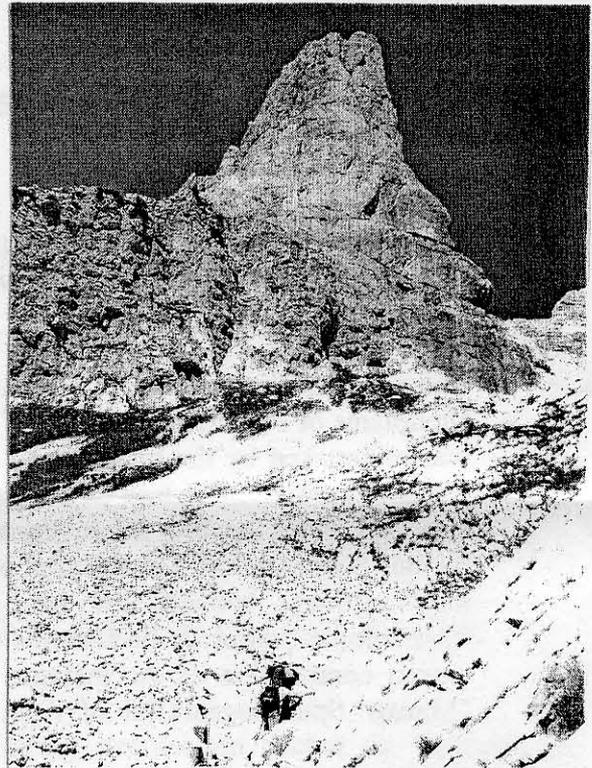
PSEUDO-DRIPSTONES IN AN ALPINE CAVE IN AUSTRIA

D Während einer Forschungswoche entdeckte der Höhlenforscher Eckart Herrmann in der Schneekartum-Halbhöhle im Gesäuse (Steiermark), Katasternummer 1712/54 eigentümliche "Stalaktiten", die aus einer gallertigen Masse aufgebaut waren. Die Höhle liegt wohl mitten in einem hochalpinen Karstgebiet in einer Seehöhe von 1840 Metern, ist aber nur durch Ausbruch des dolomitischen Muttergesteines entstanden und somit der Typus einer "Pseudokarsthöhle in einem Karstgebiet".

Wir haben die "Pseudo-Tropfröhren", die sich im noch photischen, tropfwasserführenden Teil der Halbhöhle bilden, untersucht und konnten folgendes feststellen:

Die gallertige Masse wird hauptsächlich durch Blaualgen der Gattung *Nostoc* gebildet, die einer Vielzahl von weiteren Mikroorganismen (darunter Diatomeen der Gattung *Navicula*), Grünalgen (cf. *Palmella sp.*) und Rädertierchen (*Rotaria sp.*) einen idealen Lebensraum bieten. Offenbar ist die Tropfstelle auch über die trockenen, heißen Sommermonate in der südschauenden Höhle aktiv und bietet so günstige Lebensbedingungen; das Restlicht ermöglicht den anspruchlosen Algen die Photosynthese.

Zur Zeit ist diese Höhle die einzige bekannte Fundstelle dieser Art in Österreich, es ist aber anzunehmen, dass bei genauer Nachsuche diese - in anderer Umgebung vielleicht kaum auffallenden und auf die Bereiche nahe der Höhleneingänge beschränkten - Pseudotropfsteine häufiger zu finden sein sollten.



Schneekartum im Gesäuse, die Höhle ist am Wandfuss etwa in Bildmitte zu sehen

The Schneekartum Cave is in the bottom of the rock-wall

E During an expedition Austrian caver Eckart Herrmann discovered peculiar stalactites composed of a jelly-like matrix in the "Schneekartum - Cave" in the high alpine mountain range of the "Gesäuse" (Styria). This small cave is mostly related to physical weathering of the dolomitic rocks and can be regarded as a pseudokarst cave within a karst area.

Investigations showed that the matrix of the tiny, up to 3 cm long stalactites is comprised of Blue Algae (*Nostoc sp.*). In this environment Green Alge (cf. *Palmella sp.*). Diatoms (*Navicula sp.*) and Wheel Animalcule (*Rotaria sp.*) find an ideal substrate. The feeding dripwater seems to be persistent during the dry summer month. Moderate but distinct light still enables photosynthesis.



Pseudo-Tropfröhrchen, Länge ca. 3 cm
Pseudo-dripstone, length ca. 3 cm

Being the only known habitat in Austria so far it is obvious, that this phenomenon probably exists elsewhere too but maybe overseen due to its limited potential occurrence near the cave entrance and its smallness.

Petra Cech & Rudolf Pavuza
 Museum of Nature History
 Wien, Austria



EINIGE VORHERIGE INFORMATIONEN ÜBER DAS 9. INTERNATIONALEN PSEUDOKARSTSYMPOSIUM

SOME PRECURSORY INFORMATIONS ABOUT THE 9th INTERNATIONAL SYMPOSIUM ON PSEUDOKARST

D Das Organisationskommission des Symposiums wurde sich bilden.
 Thema der Zusammenkunft: "Wissenschaftliche, natürliche und kulturalle Bedeutung der Pseudokarst-Erscheinungen und Motive zu diesem Schutz".

Ort und Zeit: Beskiden-Gebirge (Südpolen), Mai (Juni?) 2006 (Noch ist eine Unbestimmtheit.)

Die Kosten sind noch während der Kalkulation.

Kurzfassungen: Max. 3 Seite (mit der Illustrationen) muss man in Times New Roman 12 ausdrucken. Es ist notwendig bis 31. 03. 2006 zu szelerwicz@ceti.pl oder urban@iop.krakow.pl schicken.

Studien: Max. 12 Seite (mit der Illustrationen) mit Times New Roman 12 in elektronischer Form. Es ist notwendig nach der Ankunft übergeben.

Termine: Primäre Registrierung: 31. 12. 2005

Zweites Rundschreiben: 31. 01. 2006

Äusserste Registrierung, Überweisung der Kosten,

Schicken der Kurzfassung: 31. 03. 2006

E The Organising Committee of the Symposium sanded up.
 Topic of the gathering: "Scientific, natural and cultural importance of pseudokarst forms as motives of their protection".

Place and date: Beskidy Mountains (South Poland), May (Juni?) 1006. (Even is an indecision.)

The costs are even during accounting.

Abstracts: Max. 3 pages (with illustrations) printed in Times New Roman 12 should be send before 31. 03. 2006 ot szelerewicz@ceti.pl or urban@iop.krakow.pl

Papers: Max. 12 pages (with illustrations) by Times New Roman 12 in the electronic form should be give after the arrival.

Deadlines: Preliminary registration: Dec. 31, 2005

Second Circular: Jan. 31, 2006

Final registration, transaction of costs,

abstract submission: March 31, 2006

Jan Urban
 Chairman of the Organising Committee
 Kraków, Poland

INTERNATIONALE KONFERENZ ÜBER DIE GRANITHÖHLEN

INTERNATIONAL CONFERENCE ON GRANITIC CAVES

D

Ort: A Coruña (Galizien, Spanien) - Die Vorträge werden im Institut für Geologie der Coruna-er Universität abhalten. Die Exkursionen werden in mehrer Gegend von Galicia abwickeln, wo sind Höhlen und achäologische Interessante.

Zeit: 18 - 22 September 2007

Themen: Granithöhlen und pseudokarstische Höhlenformationen (Technische Höhlenforschung der Granithöhlen - Genese und Klassifikation der Granithöhlen und der anderen nichtkarstischen Höhlen - Archäologie - Biospeläologie - Typen der Höhlenformationen: Opal, organische, allochtonische Formationen - Vorkommenstellen der pseudokarstischen Formationen)

Programm:

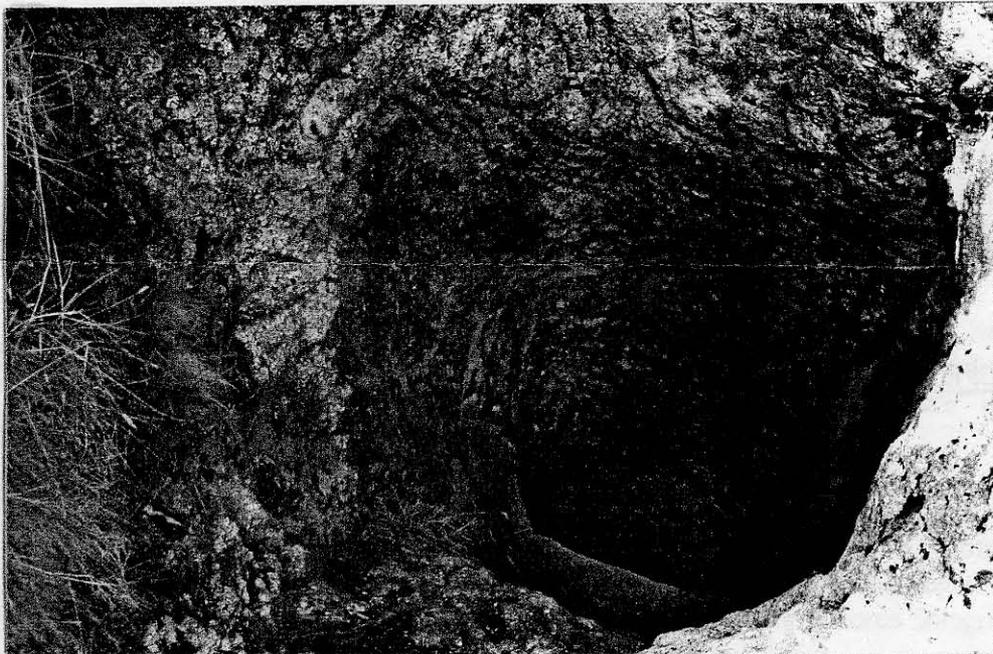
- 18 Vorexkursion ("O Folon" Granithöhlensystem, Archäologisches Museum)
- 19 Eröffnung, Vorträge, Posters
- 20 Ausflug den ganzen Tag (nach Granit- und Gneishöhlen des Galiñerio-Gebirges, Abrasionshöhlen bei Silleiro-Kap, historische Ruinen), am Abend: Bankett
- 21 Vorträge, Posters, am Abend: Schlissung der Veranstaltung
- 22 Nachexkursion (Pseudokarstische Oberflächsformen und eine Tektonikhöhle auf Pico Sacro, Kathedrale von Santiago)

Preise (vorherige):

| | |
|--|-------|
| Registrierungsgebühr (Referate, Abhandlungsband, zwischenliegend Ausflug) | 120 € |
| Vorexkursion | 20 € |
| Nachexkursion | 20 € |
| Schlussbankett | 20 € |
| Zeitweilige Erlaubnisse | 50 € |

Organisatoren: Pseudokarstische Kommission der UIS,
Institut für Geologie der Coruña-er Universität,
Höhlenforscherklub Maúxo in Vigo

Interessadresse: (Siehe am Ende des englischen Textes!)



*Einer von der Eingangen der A Cova do Pico im Quarz
Eiter entrance of A Cova do Pico in quartz*

E

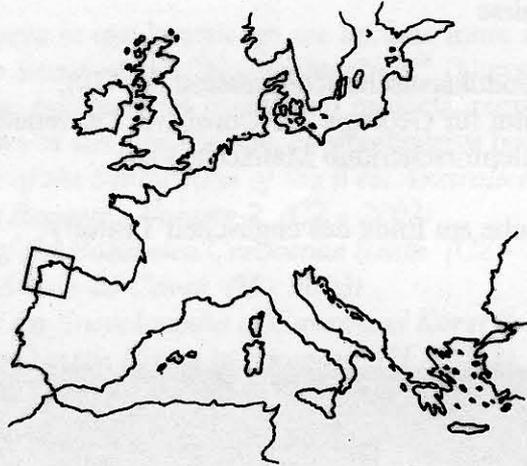
Place: A Coruña (Galicia, Spain) The lectures will be held at the Institute of Geology of the University of Coruna. The excursions will be held in areas of speleological and archeological interest in several ranges of Galicia.

Date: September 18 -22, 2007

Topics: Granitic caves and speleothems on pseudokarst (Technical speleology on granitic caves - Genesis and classification of granitic caves and of other non-karstic caves - Biospeleology - Archeology - Types of the speleothems: opal, organic, allophanic speleothems - Habitates of the pseudokarstic speleothems)

LAGEPLAN
zur Internationalen Konferenz über die Granithöhlen

SKETCH-MAP
to International Conference on Granitic Caves

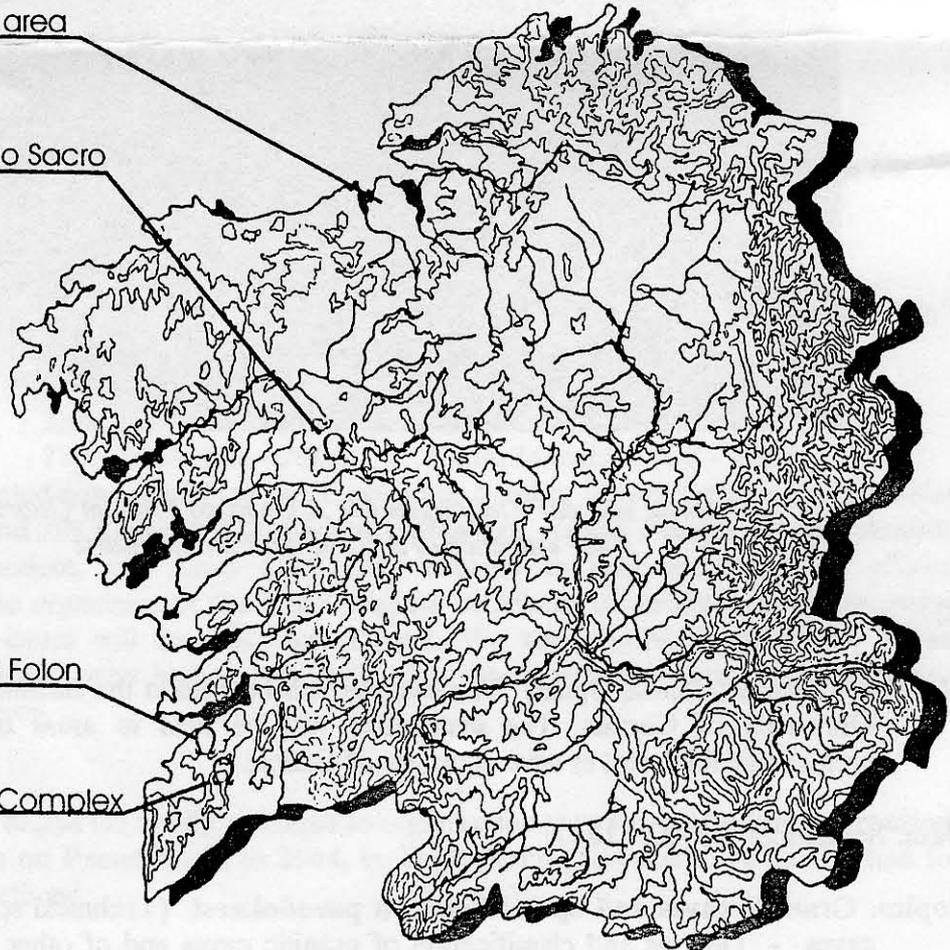


University of A Coruña
Working meeting area

Siliceous karst: Pico Sacro

Granitical karst: O Folon

Granitical karst:
A Touba do Brión Complex

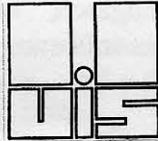


Program:

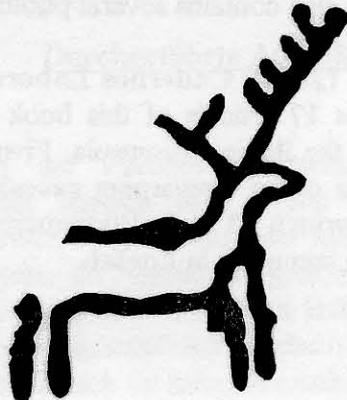
- 18 Pre-excursion ("O Folon" Granitic Cave-system, Archeological Museum)
 19 Opening, lectures, posters
 20 All day trip (Granitic and gneissitic caves of Galiñero Mountains, sea-caves near Silleiro Cape, historical ruins) evening: Banquet
 21 Lectures, posters, evening: closing ceremony
 22 Post-excursion (Pseudokarst landformes and a tectonic cave on Pico Sacro, Cathedral of Santiago)

Prices (precursory):

| | |
|---|-------|
| Registration fees (Conferences, Proceedings, all day trip) | 120 € |
| Pre-excursion | 20 € |
| Post-excursion | 20 € |
| Closing banquet | 20 € |
| Temporal license | 50 € |

Organised by:

Interest address: Marcos Vaqueiro Rodrigez, Clube Espeleóxico Maúxo
 Manuel de Castro, 8 - 3ºD
 E-36210 VIGO (Pontevedra) Spain
 E-mail: mvaqueiro@frioya.es





D GAÁL, Ludovít Hrsg. (2004): *Proceedings of the 8th International Symposium on Pseudokarst (Liptovský Mikuláš)* - Die Ausgabe enthielt 17 Studien, die sich um die Genetik und Formationen verschiedener Höhlentypen, um andere Pseudokarst-Erscheinungen, um biologische und archäologische Funde handeln und den Höhlenkataster sowie die Pseudokarsthöhlen mehrerer Länder und Landschaften vorstellen. Der 114 seitige Band ist vielsprachig: 57 % der Artikel auf Englisch, 16 % auf Italienisch, 14 % auf Tschechisch, 7 % auf Deutsch, 5 % auf Ungarisch und 1 % Slowakisch wurde geschrieben, aber zu jeder Studie gehört eine Zusammenfassung auf Englisch.

GROBA, Xavier - VAQUEIRO, Marcos (2004): *A Cova do Pico (Boqueixón)* - Der Studienband stellt uns die Quarthöhlen von Galizien (Nordwestspanien) vielseitig vor. Das 186 seitige Buch ist mit vielen Fotos und mehreren Landkarten illustriert.

VIDAL ROMANÍ, Juan Ramón Hrsg. (2004): *Cadernos Laboratorio Xeolóxico de Laxe - Nr. 29 (A Coruña)* - Die 17 Studien des Bandes beschäftigen sich mit der Geologie des kristallinen Blokgebirges, das auf dem westlichen Teil der Iberischen-Halbinsel zu finden ist. Fünf Artikel von den 17 Studien handelt sich um Pseudokarsthöhlen (um aufgewölbte Höhlen, Tafonis Quarthöhlen, Faltungshöhlen). Der üppige illustrierte Band mit 360 Seiten ist vielsprachig: 55 % der Artikel auf Portugiesisch, 23 % auf Englisch, und 22 % auf Spanisch wurde geschrieben, aber zu jeder Studie gehört ein Zusammenfassung auf Englisch.

E GAÁL, Ludovít ed. (2004): *Proceedings of the 8th International Symposium on Pseudokarst (Liptovský Mikuláš)* - The book contains 17 articles about the genetics, speleothems and other pseudokarstic phenomena of different cave types, about biological and archeological findings, and it also presents some non-karstic caves and cave-list from different countries and regions. The book consists of 144 pages, 57 % of this is in English, 16 % in Italian, 14 % in Czech, 7 % in German, 5 % in Hungarian and 1 % in Slovakian, but all of the articles have a summary in English.

CROBA, Xavier - VAQUEIRO, Marcos (2004): *A Cova do Pico (Boqueixón)* - This work gives a comprehensive introduction to the quartz caves of Galicia (North-west Spain). This Spanish language book of 186 pages also contains several photographs and maps.

VIDAL ROMANÍ, Juan Ramón ed. (2004): *Cadernos Laboratorio Xeolóxico de Laxe - Nr. 29 (A Coruña)* - The topic of the 17 articles of this book is the geology of crystal block mountains which are in the west of the Iberian Peninsula. Five of these is about pseudokarstic caves (folding caves, tafonis, quartz caves, upwarping caves). This book, consisting of 360 pages with lots of illustrations was written 55 % in Portuguese, 23 % in English and 22 % in Spanish, but all of the articles have a summary in English.

